

kauf habe, und bitte das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf seinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Die Rechnung 1867 wird diese Ostermesse in Leipzig und Stuttgart vollständig von mir gedeckt.

Hochachtungsvoll
Freiburg, 20. April 1868.

Babette Diernsfellner.

Auf vorstehende Mittheilung der Frau B. Diernsfellner mich beziehend, werde ich das von mir käuflich erworbene Geschäft unter der bisherigen Firma mit Beifügung meines Namens:

J. Diernsfellner'sche Univ.-Buchhandlung
(Carl Troemer)

fortführen und bitte mir das gleiche Vertrauen zu schenken, dessen sich mein sel. Herr Vorgänger zu erfreuen hatte.

Dem größeren Theile der Herren Verleger bin ich aus meiner achtjährigen Thätigkeit in Züllichau (1860-1867) bekannt, auch bemerke ich noch, daß ich meine Verpflichtungen für Züllichau aus Rechnung 1867 diese Messe vollständig decken werde.

Nur wissenschaftliche Nova erbitte unverlangt, alles Uebrige wähle ich.

Meine Commissionen werden die Herren

K. Fr. Köhler in Leipzig,

H. Lindemann in Stuttgart

die Güte haben weiter zu besorgen.

Die Herren K. Fr. Köhler in Leipzig und Rud. Gaertner in Berlin, deren besonderer freundlicher Theilnahme ich mich erfreue, werden so gütig sein, einen Ausweis über meine bisherige Thätigkeit zu geben.

Hochachtungsvoll

Freiburg, 20. April 1868.

Carl Troemer.

Verkaufsanträge.

[11551.] Ein blühendes, solides Sortimentgeschäft ist wegen Krankheit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Für einen intelligenten jungen Mann kann dasselbe als vortheilhafte Acquisition empfohlen werden, besonders für einen solchen katholischer Confession, da die Bevölkerung überwiegend katholisch ist. Die Verkaufsbedingungen werden die humansten sein.

Anfragen befördert

J. G. Mittler in Leipzig.

[11552.] Geschäftsverkauf. — Den zur Messe anwesenden, namentlich sächsischen Herren Kollegen, welche ihren Wirkungskreis durch Anlage eines Filials in einer volkreichen Gegend zu erweitern beabsichtigen, ist dazu in einer kleinen Provinzialstadt, die mit der Eisenbahn in drei Stunden zu erreichen, Gelegenheit geboten. Zu persönlicher Ansicht der Localverhältnisse wird Herr Thomas in Leipzig unter zugesicherter Discretion die Adresse des betreffenden Geschäftes angeben.

[11553.] Familienverhältnisse halber ist in einer Residenzstadt Preußens ein der größten Ausdehnung fähiges Sortimentgeschäft, verbunden mit einer 24,000 Bände starken, bedeutend frequentirten Leihbibliothek, in sehr vortheilhafter Geschäftslage außerordentlich billig, aber gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. Näheres unter S. B. 11. durch die Exped. d. Bl.

[11554.] Ein norddeutsches Sortimentgeschäft in einer Stadt von 30,000 Einwohnern, mit vielen Unterrichtsanstalten und reicher Umgegend, ist eingetretener Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft, das einen Umsatz von c. 16000 Thlr. macht und mit lucrativen Nebenbranchen verbunden ist, erfreut sich einer festen und ausgedehnten Kundschaft und hat ein ansehnliches courantes festes Lager. — Anzahlung ca. 5-6000 Thlr. mit Sicherstellung des Kaufgeldrestes.

Nur ernstlich gemeinte Offerten werden unter Nr. 1000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11555.] Verhältnisse halber ist ein kleineres Sortimentgeschäft in Thüringen — das aber bei Thätigkeit recht gut seinen Besitzer ernährt — sobald als möglich und um billigen Preis zu verkaufen. Briefe unter Chiffre H. H. # 3. hat Herr Friedr. Volkmar in Leipzig die Güte zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[11556.]

Im Verlag der unterzeichneten Buchhandlung liegen zur Versendung bereit:

Jahrbuch des schweizerischen Alpenclubs.

Vierter Band. 1867/68. 37 Bogen.

K. 8. Mit 2 Karten und drei Panoramen

rc. 3 # 20 Ngr ord., 2 # 22½ Ngr netto.

Von den früheren Jahrgängen ist der erste gänzlich vergriffen, der 2. u. 3. sind zu gleichem Preise wie der 4. noch zu haben. Wir können nur ganz ausnahmsweise à cond. liefern, im Uebrigen nur baar.

Eine französische Uebersetzung des 4. Bandes wird im Verlag des Herrn Georg in Basel in einigen Wochen nachfolgen, was wir schon jetzt mittheilen für diejenigen Handlungen, welchen diese besser entsprechen wird.

Kinkelin, Dr. H., Prof. an der Universität u.

Rector der Gewerbeschule in Basel, die gegenseitigen Hilfsvereine der Schweiz im Jahre 1865. Nach den von der Schweizerischen statistischen Gesellschaft gesammelten Materialien bearbeitet. 4. Deutsch und französisch in 2 nebeneinander stehenden Columnen. 1 # 10 Ngr ord., 1 # netto.

Die Mitglieder der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft erhalten diese Schrift gratis. Da nur eine kleine Anzahl von Exemplaren übrig bleibt, können wir nur fest oder baar liefern.

In zweiter Auflage ist soeben erschienen:

Wyß, Fr., Lehrer am Seminar in Münchenbuchsee, Leitfaden der Stylistik für den Schul- und Selbstunterricht. Cart. 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto — 36 kr. ord., 27 kr. netto; auf 10:1 Freieremplar.

Das Büchlein hat in verschiedenen Schulen Eingang gefunden als ein sehr brauchbares Lehrmittel und erlauben wir uns deshalb, es zu weiterer Verwendung bestens zu empfehlen.

Endlich haben wir den Debit übernommen von:

Rutherford's Mondphotographie.

Die Originalaufnahme geschab in New-York

am 6. März 1865 und bieten wir die mit Erlaubniß des Autors vom Photographen Bollenweider hier hergestellte Copie, welche in jeder Beziehung als vollkommen gut zu betrachten ist, in der Größe von 40:31 Centimeter zu 2 # ord., 1 # 15 Ngr netto an.

Herr Müller, Prof. der Physik und Meteorologie in Freiburg i. Br., hatte die Güte, ein erklärendes Beiblatt mit Namen der Gebirge und Gewässer anzufertigen, welches wir in Lithographie ausgeführt gratis zu jedem Exemplar liefern. Von Sendungen à cond. müssen wir gänzlich abstrahiren, doch werden wir ein Exemplar zu der diesjährigen Reg.-Ausstellung bringen und stellen Prospekte über die Bedeutung des Blattes zur Verfügung.

Bern, April 1868.

J. Dalp'sche Buchhandlg.
R. Schmid.

[11557.] In unserem Verlage erschien soeben und wurde an oesterreichische Handlungen versandt:

Handbuch

des

Unterrichts- und Prüfungswesens in Oesterreich.

Mit Beachtung der für weitere Kreise wissenschaftlichen Momente

verfaßt

von

Joseph Jireček,

Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht.

gr. 8. In Umschlag broschirt 2 fl. 20 kr. = 1 # 15 Ngr.

Dieses Buch enthält eine leicht übersichtliche Schilderung sämtlicher Schulen des Reiches: Volksschulen, Gymnasien, Realschulen, Realgymnasien, Universitäten, theologischen und medicinisch-chirurgischen Specialschulen, technischen Institute, Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, für Bergbau, Gewerbe, Telegraphie, Seefahrt, Handel, für bildende Künste und Tonkunst, für Lehrerbildung, Specialschulen für Mädchen und Sinnesgebrechliche, Militärbildungs-Anstalten für Landarmee und Marine, endlich Fachschulen für den diplomatischen Dienst. Bei den einzelnen Arten der Lehranstalten wird über deren Aufgabe, Leitung, Lehrplan, Gebühren, Bedingungen der Aufnahme, Prüfungen und Zeugnisse, Schuljahr, dann über die Verhältnisse des Privatstudiums eingehende Auskunft erteilt. Daran reiht sich ein Abriss der in Oesterreich bestehenden Berufsprüfungen für das Lehramt, die Seelsorge, die politische Verwaltung, das Justizfach, der Sanitätsdienst, das Finanzfach, das Verkehrswesen, das Staatsrechnungswesen, der technische Dienst, das Forstwesen, die Seefahrt, der Wehrstand und der diplomatische Dienst.

Die Darstellung ist ihrer ganzen Anlage nach für das größere Publicum berechnet. Eltern und ihre Stellvertreter finden darin die mannigfachen Wege klar bezeichnet, auf welchen sie ihre Söhne und Pfleglinge bei Benutzung der in Oesterreich bestehenden Lehranstalten zur Erreichung eines bestimmten Berufsberufes leiten können. Es gestaltet sich sohin das Handbuch zu einem Rathgeber, der in keiner größeren Familie entbehrt werden dürfte.

Wien, April 1868.

Carl Gorischek's

k. k. Universitäts-Buchhandlung.

175*